



V. l.: Dr. Adrian Haack, Ulrike Jürgens, Dagmar Ammon, Holger Bormann, Uwe Schäfer und Rosemarie Heuer
Foto: privat

CDU besuchte Hospizverein in Wendessen:

Keine bessere Nutzung für das Gut

Wolfenbüttel. Die CDU-Kandidaten Holger Bormann (Bundestagswahl), Dr. Adrian Haack (Bürgermeisterwahl) und Uwe Schäfer (Landratswahl) besuchten am vergangenen Freitag den Hospizverein Wolfenbüttel. Dagmar Ammon, Ulrike Jürgens und Rosemarie Heuer aus dem Vorstand des Vereins informierten die Christdemokraten über ihre Arbeit. Die ehrenamtlichen Sterbebegleiterinnen

begleiten Menschen in ihren letzten Tagen und Wochen. Dies kann Zuhause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen geschehen. Im Gut Wendessen wird nun ein Hospiz entstehen, in dem Pflege und Sterbebegleitung geleistet werden können. Das Hofgut aus dem 17. Jahrhundert wird für diese Zwecke umgebaut und bietet mit seinem herrlichen Garten ein würdevolles Ambiente. „Ich kann

mir keine bessere Nutzung für das Anwesen vorstellen. Der Verein leistet eine unglaublich wichtige Arbeit“, so Holger Bormann. Auch Haack und Schäfer lobten die Arbeit des Vereins. „Der Umgang mit Menschen am Ende ihres Lebens sagt viel über eine Gesellschaft aus. Diese besondere Arbeit, die hier geleistet wird, verdient allergrößte Anerkennung“, fügte Haack hinzu.

Schaufenster Wolfenbüttel, 22.08.2021